



Ganztagsschulverband e.v.

LANDESVERBAND HAMBURG

Eva Reiter

1. Bundesvorsitzende

Landesvorsitzende Hamburg

c/o Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg 200

22049 Hamburg

reiter@ganztagsschulverband.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerschaftswahl in Hamburg rückt näher und seitens des Landesverbands Hamburg möchten wir daher mit sogenannten **Wahlprüfsteinen** rund um das Thema Ganztage an Sie und Ihre Partei herantreten. Wir freuen uns über eine schriftliche Rückmeldung Ihrerseits zu unseren Fragen.

Unsere Fragen betreffen die großen Themen:

Mittagessen, Räume, Personal, Arbeitszeit, Sachmittel für Ganztage und Ferienbetreuung, Qualität, Inklusion.

Wir freuen uns über eine zeitnahe Rückmeldung und stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Landesverband Hamburg

Eva Reiter

Wahlprüfsteine zur Bürgerschaftswahl in Hamburg 2020

- Die Parallelität von GTS und GBS in Hamburg in Verstärkung mit Lehrermangel führt dazu, dass es immer schwieriger wird, Lehrkräfte für die Arbeit an GTS zu gewinnen. Was wollen Sie tun, um den Arbeitsplatz GTS für Lehrkräfte attraktiv zu machen/zu halten?
- Was wollen Sie dafür tun, um den Arbeitsplatz GBS für Erzieher*innen attraktiv zu machen?

- Der Personalbedarf steigt beträchtlich, woher kommen die Lehrkräfte, Sonderpädagog*innen, Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen? Wie wird die Bezahlung den Verhältnissen angepasst?
- Was wollen Sie dafür tun, um das Thema ganztägige Bildung in der Lehreraus- und -fortbildung zu verankern? Was wird Ihrerseits getan, um die grundlegende Haltung zu Ganztagschulen zu verbessern sowie den geänderten Anforderungen an Schulen in die Ausbildung von Lehrkräften einfließen zu lassen? Dieses grundlegende Problem wird durch den hohen Neu- sowie Ausbau von Schulen in Hamburg noch verschärft. Wie wollen sie dem Problem begegnen?
- Wie wollen Sie den Bedürfnissen von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in einer GTS beschult werden, gerecht werden, so dass diese auch in Rand- und Ferienbereuungszeiten angemessen betreut teilnehmen können?
- Woher kommen die erforderlichen Stunden und Gelder für qualifizierte Schulbegleitungen?
- Die Anforderungen an das Verwaltungspersonal steigen beständig. Wie wollen Sie eine angemessene Bezahlung finanzieren?
- Es gibt keine Sachmittelzuweisung für die Ferienbetreuung. Um ein anregendes Ferienangebot, das den Anspruch der Bildungsgerechtigkeit erfüllt, zu gestalten, bedarf es finanzieller Mittel. Was tun Sie dafür?
- Was wollen Sie tun, damit es nicht zu bedeutsamen Qualitätsverlusten im System kommt, um die steigenden Bedarfe zu finanzieren?
- Der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz wurde in Hamburg bereits umgesetzt. Was wollen Sie tun, damit sich der Ganzttag nun qualitativ weiter entwickelt und wo sehen Sie Bedarfe und Schwerpunkte?
- In Berlin wurde das kostenlose Essen für alle eingeführt. Ist dies Ihrer Meinung nach auch für Hamburg umsetzbar? Kinder, die von 8-16h (oder sogar von 6-18h) in der Schule sind, bräuchten eigentlich neben einer ausreichenden Versorgung mit Wasser auch die Möglichkeit einen Snack zu sich zunehmen. Was wollen Sie dafür tun?
- Gute Ganztagschulen brauchen nicht nur multifunktionale Räume, sondern auch spezielle Räume/Flächen für Ruhe, Bewegung, Therapie und Spiel. Wie ist das mit dem Musterflächenplan zu vereinbaren?